

KRANK DURCH SCHIMMELPILZE, SCHADSTOFFE ODER ELEKTROSMOG

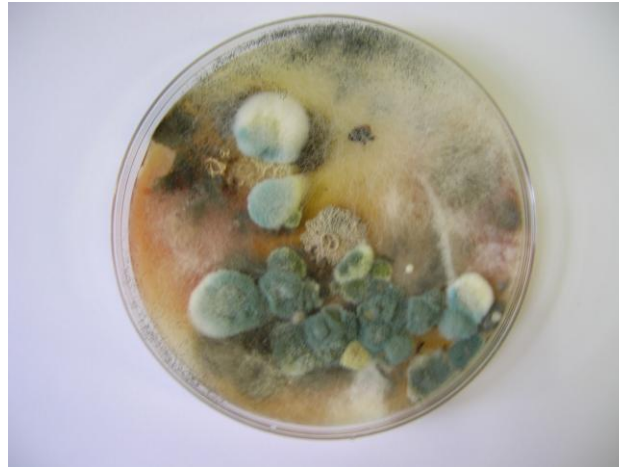
Haben Sie häufig Schnupfen, Erkältungen oder Bronchitis? Leiden Sie an Asthma, Augenbrennen, Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen, Hautkrankheiten oder Magen-Darm-Erkrankungen? Dann sollten Sie Ihr Wohn- und/oder Arbeitsumfeld von uns unter die Lupe nehmen lassen! Diese und andere Gesundheitsprobleme können z. B. durch Schimmelpilze hervorgerufen werden. Aber auch Schadstoffe oder Elektrosmog können die Gesundheit nachhaltig beeinträchtigen.

Schimmelbefall auf einer Wand



Dunkler Schimmelbefall wird auch von Laien schnell erkannt. Aber Schimmelpilzherde hinter Möbeln und Wandverkleidungen oder so genannte Stockflecken werden häufig übersehen oder für ungefährlich gehalten. Ob es sich um gesundheitsgefährdende Schimmelpilze handelt oder ob lediglich eine optische Beeinträchtigung vorliegt, lässt sich nur durch eine Untersuchung im Labor klären. Oft besteht ein Schimmelfleck auch aus mehreren Arten.

Schimmelpilze in einer Laborkultur



Es gibt keine Grenzwerte für eine gesundheitlich unbedenkliche Sporenmenge in der Raumluft. Die Erkrankungsanfälligkeit hängt entscheidend von der individuellen Disposition ab. Auch die Art des Befalls ist wichtig, da nicht von allen Schimmelpilzen ein gleich hohes Gesundheitsrisiko ausgeht.

Raumluftmessungen sind daher primär zur Kontrolle des Sanierungserfolgs wichtig oder dann, wenn kein sichtbarer Schimmelpilzbefall vorhanden ist.

Falsches Heizen und Lüften kann eine Ursache für Wandschimmel sein. Oft sind jedoch auch bauliche Probleme (mit-) verantwortlich. Ohne die Ursachen zu beseitigen ist eine dauerhafte Schimmelbekämpfung nicht möglich.

Feuchtigkeit ist Grundvoraussetzung für das Wachstum von Schimmelpilzen und Holz zerstörenden Pilzen, z. B. **Hausschwamm**, die die Stabilität eines Gebäudes gefährden können. Hausschwammsporen können außerdem Allergien auslösen. Wir ermitteln das Schadensausmaß und erarbeiten mit Ihnen und erfahrenen Handwerkern das Sanierungskonzept und begleiten die durchgeführten Maßnahmen.

Hausschwammbefall



Schadstoffe können ebenfalls die Gesundheit nachhaltig beeinträchtigen. Die möglichen Reaktionen reichen von Kopfschmerzen, Müdigkeit, so genannten Befindlichkeitsstörungen, Magen-Darm-Beschwerden, Haut- und Schleimhautreizungen bis hin zur Begünstigung der Krebsentstehung. Wichtige Schadstoffe sind u. a. Formaldehyd (z. B. Spanplatte, Teppiche, furnierte Möbel, Paneelen oder Laminat sowie Kleidung), PCP und/oder Lindan (alte Holzschutzmittel, z. B. Xyladecor), PCB (z. B. alte Anstriche, Weichmacher für Kunststoffe, Dichtungsmassen), Styrol (z. B. Dämmmaterialien, Lacke, Farben, Kleber) oder Lösemittel (u. a. Lacke, Farben, Abbeizmittel, Kleber).

Durch **Elektrosmog** (elektrische, magnetische und Hochfrequenz-Felder) kann es u. a. zu Schlafstörungen, Kopfschmerzen und Störungen des Immunsystems kommen. Auch ein Zusammenhang mit Krebserkrankungen wird diskutiert. Elektrosmogquellen sind u. a. Mobilfunkmasten und Sendeanlagen. Im Gebäude können dies z. B. Handys, DECT-Telefone, Computer, Trafos, elektrische Geräte, Elektroinstallationen, Halogenlampen, Neonröhren, Radiowecker, Nachtspeicher und Sicherungskästen sein.

Unser Institut ist seit 1994 **Schimmelpilzen** und **Schadstoffen** in der Wohnung, in Schulen und Kindergärten und am Arbeitsplatz auf der Spur. Nach einer Ortsbesichtigung bewerten wir die Ursachen und zeigen notwendige Gegenmaßnahmen auf.

Wir identifizieren die Schimmelpilze, messen Schadstoffe und Elektrosmog und geben Ihnen Informationen zu den hiervon ausgehenden Gesundheitsrisiken. Wir beraten Sie, was Sie tun müssen, um sich in Ihrem privaten oder beruflichen Umfeld wieder wohl zu fühlen.

Wir beraten Sie unabhängig und neutral. Wir geben Ihnen Empfehlungen was zu tun ist, um sich in Ihrem privaten oder beruflichen Umfeld wieder wohl zu fühlen.

Außerdem begleiten wir Sie, wenn Sie eine neue Wohnung beziehen oder eine Immobilie kaufen möchten. Wir nehmen die Räumlichkeiten gemeinsam mit Ihnen in Augenschein, um versteckte Schäden festzustellen. Wir beraten Sie, welche Maßnahmen erforderlich sind.

Unser Team:

Dr. rer. nat. Christel Bluhm, Dipl.-Biol.
Dipl.-Ing. Bernd Entz
Dipl.-Biol. Anja Burczyk
Nina Glauber

© 2011 Dr. Ch. Bluhm, Institut für Umwelt und Baubiologie, 42555 Velbert

Institut für Umwelt und Baubiologie



Hauptstr. 24 42555 Velbert-Langenberg
☎ 02052 / 81 57 79 Fax 02052 / 81 57 84

Internet: www.imwl.de

E-Mail: christel.bluhm@imwl.de

Wir untersuchen für Sie:

- ➔ **SCHIMMELPILZE**
- ➔ **HAUSSCHWAMM**
- ➔ **FEUCHTIGKEIT**
- ➔ **SCHADSTOFFE**
- ➔ **ELEKTROSMOG**